Leutewitz.

Dorf, 7,5 km westlich von Meißen, 6,5 km südöstlich von Lommatzsch.

Rittergut.

Das Herrenhaus (Fig. 346) ist ein in seinen Maßen vollständig erhaltener Bau von 8 Fenstern Front nach dem Hof zu, nämlich gegen Südosten, einem hohen Sockelgeschoß, vor das sich eine 16 Stufen hohe von beiden Seiten nach dem Podest aufsteigende Freitreppe legt. Die Haustür liegt nahezu in der Mitte, doch so, daß links von ihr vier, rechts im Erdgeschoß zwei, im Obergeschoß drei Fenster stehen. Die Tür ist im Korbbogen abgeschlossen, darüber im Segment ein Gesims, dazwischen die Wappen derer

von Friesen von Schönberg.

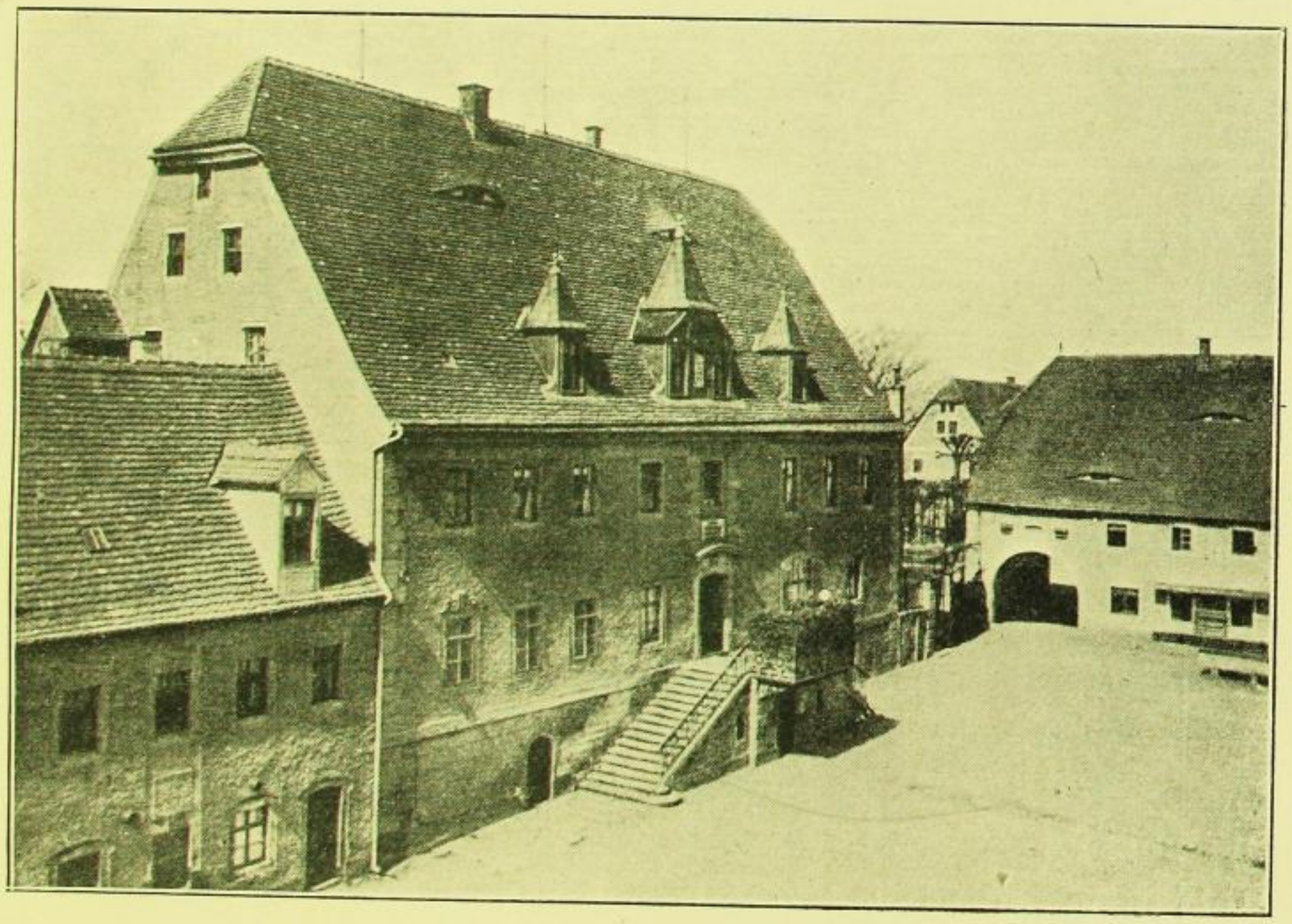

Fig. 346. Leutewitz, Rittergut, Herrenhaus.

Mit Bezug auf einen Umbau durch Otto Steiger. Über der Türe (Fig. 347) eine Sandsteintafel, bez.: Im Besitz / der Familie Steiger seit / 30. April 1786. Die Tafel wurde 1895 angebracht, gleichzeitig mit dem neuen Putz der Schauseite und der Anbringung einiger Ornamente am Schlußstein. Die Türen in das Sockelgeschoß sind rundbogig, die Fenster haben geraden Sturz.

Die nordwestliche Schmalseite ist von einer Terrasse aus im Erdgeschoß zugänglich. . Die Türe ist gequadert, aber trotz der fortgeschrittenen Bauformen mit den beiden Sitzpilzen versehen. Darüber eine kleine Tafel, bez.:

Hieronymus Friedrich von / Nitzschwitz vf Leutewitz / Anna Margreta von Leipzigin aus / den Hause Berwalde 1623.

Hiermit dürfte die Entstehungszeit des Baues angegeben sein.

Die südwestliche Fassade baut sich in das ansteigende Gelände derart ein, daß dieses bis in Sohlbankhöhe des Erdgeschosses reicht. Die Fenster

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden